



Aus dem Inhalt

Infoabend zur neuen FOS



Seite 3

Doppelter Orchester-Genuss

Seite 11

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen



Seite 9

Neuer Seniorenwegweiser

Seite 15

Sportliche Radionacht in der Bibliothek



Seite 16

Coolrider in ZDF-Sendung

Seite 8

Zöllnertor-Areal nimmt Gestalt an

Einzelhandel, Gewerbeflächen und Wohnungen entstehen

Auf dem Gelände zwischen Zöllnertorstraße und Reichswaisenhausstraße, auch als „Prell-Areal“ bekannt, soll ein neuer Gebäudekomplex entstehen. Der Stadtrat hat einen ersten Entwurf gebilligt. Damit beginnt nun das Verfahren eines sogenannten Vorhabenbezogenen Bebauungsplans. Das heißt, dass Baurecht geschaffen wird und im Zuge dessen auch die Öffentlichkeit beteiligt wird. „Wir freuen uns sehr, dass es auf diesem prominenten Teil der westlichen Altstadt bald losgehen kann“, sagte Oberbürgermeister Matthias Thürauf im Stadtrat.

Verschiedene Nutzungen

Auf dem Gelände sollen ebenerdig ein Lebensmitteleinzelhandel, ein Café und weitere kleine Ladeneinheiten entstehen, nach derzeitigem Planungsstand mit rund 3900 Quadratmetern. Auf drei darüber- und anliegenden Geschossen entstehen Wohnungen, ein Hotel, Praxen und Büroflächen mit insgesamt rund 8300 Quadratmetern. Die übrige Dachfläche soll begrünt werden.

„Wichtig ist festzuhalten, dass sich die konkreten Planungen im Laufe des Verfahrens, insbesondere nach den noch zu erstellenden Lärm- und Verkehrsgutachten und der Bürgerbeteiligung noch ändern können“, erläutert Stadtbaurat Ricus Kerckhoff. Der Vorhabenträger Ten-Brin-



Ein Modell der Planungen: Neu geplante Gebäude sind weiß. Links verläuft die Reichswaisenhausstraße, rechts die Zöllnertorstraße. Das große Gebäude vorne ist die ehemalige Gaststätte.

ke habe bereits sehr gute Vorarbeit geleistet, so Kerckhoff weiter, da es sich um ein sehr komplexes Verfahren handle. So müssen Gebäude eingeplant werden, die nicht abgerissen werden sollen. Unter der Fläche existiert zudem ein weitläufiges historisches Kellergeflecht, das ebenfalls erhalten wird. Außerdem musste eine ausreichende Anzahl an Parkplätzen eingeplant werden.

Neue Parkmöglichkeiten

Das Eckgebäude an der Ecke Reichswaisenhausstraße/Zöllnertorstraße (ein Friseur und ehemalige Gaststätte) bleibt bestehen, ebenso ein Wohngebäude in unmittelbarer Nähe an der Reichswaisenhausstraße. Die aus den letzten ortung-Ausstellungen bekannte „Alte Mäl-

zerel“ wird ebenfalls erhalten. Der Parkplatz an der Reichswaisenhausstraße wird überbaut, da die Fläche als Zufahrt zum Areal genutzt werden soll. Dort soll auch die Anlieferung des Lebensmitteleinzelhandels abgewickelt werden. Parkplätze entstehen ebenerdig vor dem Supermarkt. Eine Tiefgarage stellt zudem Parkplätze für die neuen Anwohner, als Ersatz für den bisherigen Großparkplatz und für die Kundschaft des Supermarkts sowie der Büronutzer zur Verfügung.

Nach dem Stadtratsbeschluss beginnt das Aufstellungsverfahren für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan zur Entwicklung des Quartiers.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Tipps

Biomüll besser trennen

In die braune Tonne werden viel zu oft nicht kompostierbare Abfälle geworfen

Bioabfall ist ein Wertstoff, aus dem Kompost sowie Energie gewonnen wird. Daher ruft die Abfallberatung alle Bürgerinnen und Bürger auf, den Bioabfall sorgfältig zu trennen. Denn die Nutzung von Kompost schränkt den Abbau von Torf aus Mooren ein und ist damit ein wichtiger Beitrag zum Natur- und Artenschutz.

Keinesfalls Plastik hineintun

Ein sortenreiner Bioabfall ohne Anteile von Restmüll, Verpackungen oder Elektroschrott ist dafür die notwendige Voraussetzung. Leider sind in den



Anhand eines Miniatur-Abfallsortiersystems informierten Roland Schmiedl und die Auszubildende Vanessa Gerth auf dem Regionalmarkt zur richtigen Abfalltrennung.

braunen Tonnen für Biomüll immer noch viele so genannte Fremd- und Störstoffe wie etwa Plastiktüten. Auch Plastiktüten, die kompostierbar sind, gehören übrigens nicht hinein. Sie kompostieren nicht wie Bioabfälle.

Windeln und anderes bereiten bei der Kompostierung des Bioabfalls ebenfalls große Probleme und führen zu höheren Kosten.

Weitere Informationen dazu unter www.schwabach.de/abfallberatung oder Telefon 09122 860-228.

Viel los an den Altstadttagen

Es gibt viel zu entdecken bei den 4. Schwabacher Altstadttagen: 39 Läden präsentieren ihre Räume, Produkte und Besonderheiten. Geplant sind unter anderem Handwerksvorführungen, Kinderschminken und Kunstaktionen. Neu in diesem Jahr sind acht spannende Rundgänge zu den Themen Gesundheit, Handwerk, Gold, Geschenke, Schönes für die Seele, Schönheit, Kinder und Kulinarik. Die Teilnahme ist kostenlos (Treffpunkt

Rathaus). Zudem gibt es ein Gewinnspiel.

Am Freitag, 15. November, sind die Läden von 10 bis 18 Uhr geöffnet, am Samstag von 10 bis 14 Uhr. Die Führungen starten am Freitag jeweils um 11, 14 und 16 Uhr, am Samstag um 11 Uhr. Nähere Informationen dazu gibt es in einem Programm-Flyer. Der Flyer ist im Bürgerbüro und an vielen anderen öffentlichen Stellen erhältlich.

Erster Teil des Weihnachtsmarkts

Das erste Weihnachtsmarkt-wochenende in Schwabach findet vom 6. bis 8. Dezember statt. Die liebevoll gestalteten Buden auf dem Königsplatz sind von 11 bis 20 Uhr geöffnet. Neben viel selbstgemachtem Handwerk finden sich natürlich auch zahlreiche Gaumenfreuden. Das beliebte Lichterschiffchenfahren startet am Sonntag, 8. Dezember, um 17 Uhr an der Wöhrwiese. Organisiert wird der Markt vom Verkehrsverein.



Zum zweiten Mal öffnet der Weihnachtsmarkt vom 12. bis 15. Dezember.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Europäische Metropolregion Nürnberg (S. 8), Katja Sämann (S. 11), Diakoneo (S. 17), Partnerschaftskomitee Les Sables (S. 24)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),
Andrea Lorenz, Marion Pufahl,
Miriam Adel; Mitarbeit: Frank
Harzbecker

Auflage: ca. 20000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der
Stadt Schwabach; Bezug kosten-
frei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Fax 09122 9380-20; E-Mail
technik@schwabacher-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 11.12.2019
Anzeigenschluss: 21.11.19, 12 Uhr
Redaktionsschluss: 22.11.2019

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstraße 9 - 11,
90402 Nürnberg

**Hotline für Probleme bei
der Verteilung**
0911 2162777

Erscheinungsweise:
monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach.

Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Wohnen „auf Niehoff“

Erste Konzepte werden am 3. Dezember öffentlich vorgestellt

Am früheren Standort der Maschinenfabrik Niehoff in der Fürther Straße soll ein Wohnquartier entwickelt werden. Die Bayerhaus Wohn- und Gewerbebau GmbH als Grundstückseigentümerin hat in Abstimmung mit der Stadt zunächst drei Planungsbüros damit beauftragt, städtebauliche Lösungsansätze zu entwickeln und die Ideen der Bürgerinnen und Bürger in den Prozess einzubinden.

Erste Konzepte der Planungsbüros werden am Dienstag, 3. Dezember, im Bürgerhaus, Königsplatz 29a, öffentlich vorgestellt und diskutiert. Interessier-



An der Fürther Straße soll ein Wohnquartier errichtet werden.

te sind eingeladen, ihre Ideen vorzutragen. Nähere Informationen und Veranstaltungsbeginn werden ab Ende November unter www.schwabach.de veröffentlicht.

Im Anschluss an die Veranstaltung erarbeiten die Planungsbüros die städtebaulichen Entwürfe, die der Öffentlichkeit Anfang 2020 vorgestellt werden. Aus diesen wird ein städtebauliches Konzept erarbeitet, das wiederum die Grundlage für die Aufstellung eines Bebauungsplans bildet, auf dessen Grundlage das Projekt dann umgesetzt wird.

Neuer Weg zum Abitur: Infoabend zur FOS am 5. Dezember

Im März 2020 können sich interessierte Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer Probeeinschreibung für eine Staatliche Fachoberschule in Schwabach anmelden. Dazu benötigen sie einen Mittleren Schulabschluss oder die Erlaubnis zum Vorrücken in die 11. Klasse des Gymnasiums. An der Fachoberschule (FOS) können sie in ein oder zwei Jahren das Abitur erwerben.

Am Donnerstag, 5. Dezember, findet um 18 Uhr ein erster Informationsabend in der Aula der Städtischen Wirtschafts- und Berufshochschule zum Übertritt sowie zu den Ausbildungsrichtungen und dem Verfahren der Probeeinschreibung statt. Einen zweiten Info-Abend wird es am 5. März 2020 um 18 Uhr geben.

Probeeinschreibung im März

Die Probeeinschreibung für das Schuljahr 2020/21 erfolgt an der Staatlichen Berufshochschule Schwabach (Sekretariat), Wittelsbacherstraße 1. Das

Anmeldeformular ist ab sofort dort erhältlich, ebenso wie eine Checkliste zur Vorbereitung der Anmeldung. Die Probeeinschreibung muss persönlich zwischen Montag, 2. März 2020, und Freitag, 13. März 2020, im Sekretariat der Berufshochschule erfolgen (Telefon 09122 87631-0).



Ausbildungsrichtungen

Beim Eintritt in die 11. Jahrgangsstufe der FOS ist die Wahl der Ausbildungsrichtung freigestellt. Abhängig von der Ausbildungsrichtung erfolgt die Fachpraktische Ausbildung in unterschiedlichen Branchen. Die Schülerinnen und Schüler können sich in Schwabach für folgende Ausbildungsrichtungen anmelden:

- Wirtschaft und Verwaltung; Schwerpunkte dieser Ausbil-

dingsrichtung liegen in den Fächern Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, Volkswirtschaftslehre sowie Rechtslehre. Es werden Kenntnisse in wirtschaftlichen, kaufmännischen und rechtlichen Berufsfeldern vermittelt. Die Ausbildungsrichtung Wirtschaft erfährt – wegen der guten Berufschancen für Absolvierende von wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen – seit Jahren viel Zuspruch bei jungen Menschen.

- Sozialwesen: Der fachspezifische Schwerpunkt der Ausbildungsrichtung Sozialwesen liegt im Bereich Pädagogik und Psychologie. Vermittelt werden vertiefte Kenntnisse zum Verständnis menschlichen Verhaltens, ergänzt durch Fächer aus dem naturwissenschaftlichen, wirtschaftswissenschaftlichen und musischen Bereich. Die Unterrichtsinhalte stehen in enger Verbindung mit den Erfahrungen aus der fachpraktischen Ausbildung in Einrichtungen der sozialen Arbeit, etwa mit

Kindern, Jugendlichen, Senioren, in pädagogischen, heilenderischen und pflegerischen Bereichen. Diese Ausbildungsrichtung bereitet auf Studiengänge an Hochschulen in den Fachrichtungen Soziale Arbeit und Pflegewissenschaft oder -management vor.

Brückenangebot

Wer noch nicht die Lernvoraussetzungen für die 11. Klasse einer FOS hat, kann in einer Vor-klasse in Vollzeitunterricht die erforderlichen Kompetenzen für den Einstieg in die reguläre 11. Klasse erwerben. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Absolvierende der Wirtschaftshochschule und des M-Zuges der Mittelschule.

Weitere Fragen beantwortet Beratungslehrer Thomas Bauer (E-Mail: thomas.bauer@fos-schwabach.de). Informationen sind auch unter www.fos-schwabach.de zu finden. Kontakt: Telefon 09122 87631-0, Email: info@fos-schwabach.de

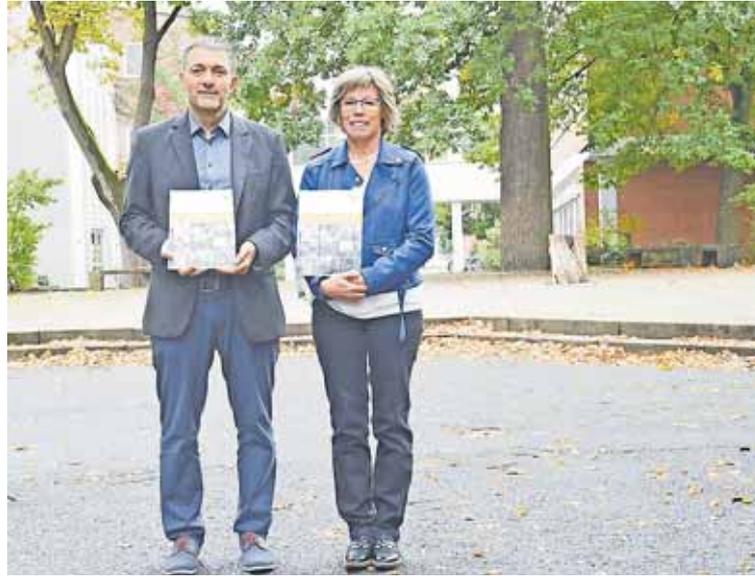
Aus dem Stadtrat

Erfolgreich von der Schule in den Beruf wechseln

Städtischer Bildungsbericht 2019 liegt vor - Bildungsmanagement verankert

Mit der Vorstellung des Bildungsberichts 2019 im Bildungs- und Kulturausschuss hat sich Hanne Hofherr, bisherige wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bildungsmonitoring, Ende September in den Ruhestand verabschiedet. Ihre Nachfolgerin im Schul- und Sportamt ist Dr. Juliane List.

„Der nun vorliegende fünfte Bildungsbericht greift die Schwerpunkte der 2. Bildungskonferenz der Stadt Schwabach mit dem Thema ‚Übergang Schule – Beruf gemeinsam erfolgreich gestalten‘ auf und vertieft sie. Themen sind beispielsweise die Integration Neuzugewandelter in Beruf und Ausbildung oder der Bereich der betrieblichen



Symbolisch: Gerhard Kappler und Dr. Juliane List haben sich mit dem Bildungsbericht auf dem Pausenhof zwischen Adam-Kraft-Gymnasium und Berufsschule platziert.

Ausbildung“, erläutert Gerhard Kappler, Leiter des Schul- und Sportamtes. „Natürlich enthält der Bericht aber wie die vorherigen auch neueste Daten und Fakten über den gesamten Sektor der formalen und informellen Bildung in Schwabach.“

Um das Bildungsmanagement nachhaltig in die Verwaltungsstrukturen der Stadt Schwabach zu verankern, wurde zum Jahreswechsel 2018/2019 eine verwaltungsinterne Lenkungsgruppe „Bildung und Integration“ mit eigener Geschäftsordnung geschaffen. Dazu finden sich ebenfalls nähere Informationen im Bildungsbericht.

Stoffwindeln nun gefördert

Ab sofort unterstützt die Stadt nach einem Beschluss des Umwelt- und Verkehrsausschusses die Bürgerinnen und Bürger mit Neugeborenen und Kleinkindern bei der Anschaffung von Stoffwindeln. Damit sollen die großen Abfallmengen, die bei der Nutzung von Einwegwindeln entstehen, reduziert und ein Anreiz zur Abfallvermeidung geschaffen werden. Um die Förderung zu erhalten, ist ein entsprechender Antrag beim Schwabacher Umweltschutzamt zu stellen. Die Stadt gewährt einmalig pro Kind einen Zuschuss von 25 Prozent des Kaufpreises, maximal 75 Euro. Der Antrag steht als Download auf der Homepage zur Verfügung unter www.schwabach.de. Dort sind auch die Details und Voraussetzungen für die Förderung zu finden.

Parken bei „Alter Linde“ kostet bald Gebühr

Der Parkplatz in der Badstraße, in unmittelbarer Nähe der Alten Linde (Foto), wird gebührenpflichtig. Von Nutzern, die in der Altstadt wohnen, kann der Parkplatz mit einer Altstadt-Parkberechtigung genutzt werden. Das hat der Stadtrat beschlossen.

Regel wegen Dauerparkern

Derzeit wird der Parkplatz vor allem von Dauerparkern genutzt, die nicht in der Nähe wohnen. Mit der neuen Regelung soll der Parkplatz vor allem



für Besucher der Unternehmen und Anwohner der nördlichen Altstadt nutzbar gemacht werden. Die Parkautomaten werden

voraussichtlich Anfang 2020 aufgestellt, die Stadtverwaltung wird dies entsprechend rechtzeitig ankündigen.

Tolle Aktionsangebote zur Weihnachtszeit

Schöne Geschenkideen · Deko für Haus und Garten · Krippenausstellung



Holz- und Gartenfachmarkt
Erichmühle GmbH
Erichmühle 1, Wendelstein
Tel. 09129/909939-0
www.erichmuehle.de



Alle **WEBER** Artikel
abzüglich **10%**
Erichmühle Weihnachtsrabatt
(Ausgenommen Bisher, Grillsaucen und Grillkurse)



Parquet Landhausdielen
Artisan Eiche Straw, regulär 79,90 €/m²
Angebot 59,90 €/m²



Lepi Krippenfiguren Holz
Heilige Familie 4-tlg., Serie Gloria Color
Angebot 99,00€



Krippenfiguren
Holz, Kunststoff, Papiermache, moderne Krippenskulpturen
Krippenställe
orientalisch, heimatisch uvm.
vielfältiges Krippenzubehör
Brunnen, Flackerlicht, Trafos Lagerfeuer uvm.

WEBER Grills · Zubehör · Service · Grillkurse · Geschenk-Gutscheine **WEBER**

Aus dem Stadtrat

Barrierefrei über die Straße

Fußgängerüberwege werden umgebaut

Fußgängerüberwege in Schwabach, zum Beispiel an Ampeln, Zebrastreifen oder Überwegen an Verkehrsinseln, sollen barrierefreier werden. Nach einer Bestandsaufnahme der insgesamt 291 Fußgängerquerungsanlagen und Einmündungen hat das städtische Amt für Stadtplanung und Bauordnung eine Prioritätenliste zu den Fußgängerquerungsanlagen erstellt. Zusätzlich werden Einmündungsstellen an Hauptverkehrsstraßen im Rahmen von Unterhaltsmaßnahmen barrierefrei ausgebaut.

Faktoren wie zum Beispiel Verkehrsaufkommen und Gefährdungspotential führten zu einer Prioritätenliste, an der sich der barrierefreie Ausbau orientiert. Bei dem Ausbau der Querungsanlagen kann es im Einzelfall erforderlich sein, dass von der Prioritätenliste abgewichen wird. So können Gründe wie zum Beispiel der besondere Bedarf Betroffener oder



So wie hier an der Goldschlägerstraße im Gewerbepark West sollen weitere Fußgängerüberwege in Schwabach barrierefrei ausgebaut werden.

anstehende Investitionen (Straßenausbau, Erneuerung von Ampelschaltkästen etc.) dazu führen, dass der Ausbau einzelner Querungsanlagen vorverlegt bzw. zurückgestellt wird. Beim Runden Tisch Inklusion wurden die Ergebnisse der Ausarbeitung vorgestellt. Der barrierefreie Ausbau wird nun in den kommenden Monaten geplant und ab 2020 schrittweise umgesetzt.

erefreie Ausbau wird nun in den kommenden Monaten geplant und ab 2020 schrittweise umgesetzt.

Eine Liste der Querungshilfen mit hoher Priorität ist unter www.schwabach.de/querungen zu finden.

Zöllnertor wird bebaut

(Fortsetzung von Seite 1)

Es wird sich ein intensiver Planungsprozess anschließen, der vom Amt für Stadtplanung und Bauordnung gesteuert wird. Aufgrund der Bedeutung des Vorhabens sorgt ein Projektteam, in Abstimmung mit der Referatsleitung für einen kontinuierlichen Arbeits- und Entscheidungsfluss.

Bürgerbeteiligung

Nach heutiger Erkenntnis wird die Planungsphase mit notwendigen Gutachten, Beteiligungen und Ausarbeiten von Plänen die beiden kommenden Jahre in Anspruch nehmen. In dieser Zeit sind mehrere Bürgerbeteiligungen geplant. Der Termin für die erste Bürgerbeteiligung auf der Basis des momentanen Planungsstandes wird in Kürze bekannt gegeben. Mit einem Baubeginn ist 2022 zu rechnen.

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Mo., 11. November, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Bildungs- und Kulturausschuss
Di., 12. November, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Jugendhilfeausschuss
Di., 19. November, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss
Di., 26. November, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Fr., 29. November, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat
Mi., 4. Dezember, 16 Uhr Goldener Saal des Rathauses	Umwelt- und Verkehrsausschuss
Di., 10. Dezember, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de



Folgen Sie uns

www.schwabach.de

Mussbach, Blum & Uhl

Rechtsanwälte

Kanzleigründung 1947

Hans M. Blum*
Dr. Klaus Uhl
Albrecht Schuhmann**
Oliver Blum***
Christian Veit
Stella Sundberg
Christiane Böhm

* auch Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
** auch Fachanwalt für Verkehrsrecht
*** auch Fachanwalt für Familienrecht

91126 Schwabach, Bahnhofstraße 34
Telefon 0 91 22 / 9 33 95-0, Fax 0 91 22 / 8 89 62 88
E-Mail: kanzlei@blum-uhl.de

Aktuell

Palliativ- und Hospiz-Netzwerk zieht Bilanz

Lückenlose Begleitung sterbender Menschen als Ziel

Menschen und Angehörige am Ende des Lebens zu begleiten ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. In Schwabach haben sich dem zahlreiche Träger verschrieben. Seit Januar 2017 haben sich Vertreterinnen und Vertreter der Einrichtungen zum Hospiz- und Palliativversorgungsnetzwerk Schwabach (HVPN) zusammengeschlossen.

Übergeordnetes Ziel aller Beteiligten ist es, todkranke Menschen und deren Familien lückenlos zu begleiten. Dabei treten häufig ganz konkrete Probleme auf: Wo bekommt man schmerzlindernde Medikamente, wenn man am Freitagnachmittag aus dem Krankenhaus nach Hause entlassen wird? Wer kann am Wochenende entsprechende Rezepte ausstellen? Und wie kann man Apotheken und Ärzteschaft besser in den Pflegeverlauf einbeziehen? Welche Lehren können Angestellte in der Behindertenhilfe von der



Mitglieder des Palliativ- und Hospiz-Netzwerkes trafen sich mit den Zuständigen der Stadt.

Arbeit des Hospizvereins ziehen? Welche Fortbildung können wir den Mitarbeitenden in diesem Bereich anbieten?

Zwei Träger, viele Mitglieder

Träger des Netzwerkes sind die Stadt Schwabach und der Hospizverein Schwabach. Feste Mitglieder sind der Pflegestützpunkt Schwabach, Lebenshilfe Schwabach-Roth e.V.; Marianne-Ruf Haus, Diakoneo Klinik Schwabach, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Mittelfranken-

Süd e.V., Diakonie Roth-Schwabach, Hans Herbst Haus, Caritas-Seniorenheim St. Willibald, NOVITA Seniorenzentrum Schwabach GmbH, Bayerisches Rotes Kreuz Südfranken, Familien- und Altenhilfe e.V., Ambulante Krankenpflege Sabine Reif, Promedica Plus, Seniorenrat der Stadt Schwabach, SAPV Team Nürnberg gGmbH, A.I.B. Wohngruppen GmbH; Wohngruppe Lea Schwabach, Arbeiterwohlfahrt Pflegeheim Wendelstein. Weitere zwölf Mit-

glieder nehmen ohne festen Kooperationsvertrag regelmäßig an den Treffen teil.

Ziel des Netzwerkes ist in erster Linie der Austausch der Träger untereinander. Aber mittelbar bringt es so auch für die Bürgerinnen und Bürger einen Mehrwert. Denn durch den Austausch kann die Palliativversorgung im Laufe der Jahre kontinuierlich verbessert und erkannte Probleme gemeinsam am besten gelöst werden. ■

Wertvolle Hilfe für Kranke und Ältere

Seit fünf Jahren besteht der Pflegestützpunkt Schwabach. Immer mehr Bürgerinnen und Bürger lassen sich vertrauensvoll und unabhängig zu allen Fragen rund um Alternwerden und Pflege beraten – ganz nach ihren individuellen Bedürfnissen. Der Pflegestützpunkt wird in Trägerschaft der Stadt Schwabach sowie von den Kranken- und Pflegekassen geführt. Weitere Kooperationspartner sind die Diakoneo Fachstelle für pflegende Angehörige sowie der Bezirk Mittelfranken. Das 5-jährige Bestehen soll am Dienstag, 12. November, begangen werden. Ab 14



Florian Karl

Uhr findet in den Räumen des Pflegestützpunktes eine Feier statt. Anschließend sind alle

Interessierten zu einem Tag der Offenen Tür in der Nördlichen Ringstraße 2a-c (1. Stock, Eingang Sablaiser Platz) eingeladen.

Neuer Koordinator

Neuer Koordinator am Pflegestützpunkt ist seit September Florian Karl. Der diplomierte Pflegewirt war zuvor zwölf Jahre lang in der stationären Altenpflege in leitender Funktion tätig. Ihm liegen Beratung, Unterstützung und Versorgung der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen sowie eine möglichst lange Versorgung der Betroffenen im häuslichen Umfeld am Herzen.

Die Öffnungszeiten des Stützpunktes sind Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8:30 bis 12:30 Uhr, Dienstag von 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8:30 Uhr bis 12 Uhr. Für ein persönliches Beratungsgespräch sollte ein Termin unter Telefon 09122 860-595 vereinbart werden. Kontakt: E-Mail pflegestuetzpunkt@schwabach.de; Internet www.pflegestuetzpunkt-schwabach.de

Die Bushaltestelle „Ludwigstraße“ befindet sich in unmittelbarer Nähe. Kostenpflichtige Parkplätze stehen im Umfeld zur Verfügung. ■

Aus den Stadtwerken

Spende der Stadtwerke: Power für THW

525 kVA-Notstromaggregat wechselt über den Gartenzaun

Große Freude bei den Ehrenamtlichen des THW in Schwabach: Die Stadtwerke haben ein 525 kVA starkes mobiles Notstromaggregat an die Helfer des Technischen Hilfswerks gespendet. Thomas Ertl, Leiter der Abteilung Betrieb und Instandhaltung Strom, sowie der langjährige Betreuer des Aggregats, Robert Heubeck von den Stadtwerken, übergaben das mit einem robusten 12-Zylinder-Motor ausgestattete Aggregat.

„Weil das Notstromaggregat von Robert Heubeck über Jahre hinweg gehegt und gepflegt wurde, können wir es nun voll einsatzfähig dem THW für einen guten Zweck überlassen“, erklärt Ertl. Das THW freut sich über die Spende: „Es ist nun unser größtes Notstromaggregat. Es ergänzt unseren Fuhrpark sehr gut und erhöht unsere Einsatzoptionen“, so Moritz Korn, Ortsbeauftragter



Robert Heubeck und Thomas Ertl übergaben Aggregat und Fahrzeugbrief an Ulrich Kleinöder und Moritz Korn (von links).

der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk im OV Schwabach. „Bei Hochwasser, Schneechaos oder auch bei der Notstromversorgung von Kliniken wird das Aggregat nun sogar bundesweit zum Einsatz kommen“, ergänzt Ulrich Kleinöder, Vorsitzender des THW Helfervereins

Schwabach. Da das THW in Schwabach an das Stadtwerke-Betriebsgelände angrenzt, war auch der Weg nicht weit. Erste Einweisungen haben bereits stattgefunden und bei weiteren Fragen können die Stadtwerke auch „mal schnell über den Gartenzaun“ weiterhelfen. ■

Hallenbadbau geht voran

Es geht voran im Hallenbad-Neubau in Schwabach. Im September ist die europaweite Ausschreibung für die Objektplanung des neuen Schwabacher Hallenbads veröffentlicht worden und seit Oktober sind auch die Tragwerksplanung und die technische Gebäudeausstattung europaweit ausgeschrieben.

Neubau auf Parkbadgelände

Errichtet werden soll auf dem Gelände des Parkbads ein energieeffizientes Hallenbad mit einem 25-Meter-Schwimmbecken und einem Lehrschwimmbecken mit kombiniertem Kinderbecken.

„Wir freuen uns, dass ein erster Startschuss für den Hallenbad-Neubau gefallen ist und es nun Schritt für Schritt weiter geht“, so Winfried Klinger, Geschäftsführer der Stadtbäder Schwabach GmbH. ■

Neue Energien stoßen auf reges Interesse

Elektromobilität wird immer beliebter und weckt das Interesse der Schwabacher Bevölkerung. Das zeigte sich kürzlich auch im vollbesetzten Saal im Gasthof Raab, wo die Stadtwerke Schwabach zum Energieforum geladen hatten.

Kostenlose Energieberatung

Steigende Strompreise führen dazu, dass immer mehr Schwabacher Bürger das Angebot der Stadtwerke für eine Energieberatung nutzen. Der Energieexperte Martin Schwab deckt hier Energiefresser im Haushalt auf und hilft den Energieverbrauch zu verringern. Für Strom- und Gaskunden der Stadtwerke ist diese Beratung kostenlos. Sind erst einmal die Energiefresser

beseitigt, gilt es die Kosten für die verbleibende Energie im Griff zu behalten. Hier kommt dem Einsatz von PV-Anlagen auf den Dächern – ob mit oder ohne Speicher – eine immer größere Bedeutung zu. „Strom vom eigenen Dach ist praktisch, kostengünstig und schont die Umwelt“, so Clemens Bloß, von den Stadtwerken. Angesichts der heute niedrigen Preise sind Photovoltaikanlagen für jeden wirtschaftlich, der über eine eigene Dachfläche verfügt. Egal, ob das Dach nach Süden ausgerichtet ist oder ob es ein Ost-West-Dach ist. Die Stadtwerke Schwabach sind kompetenter Ansprechpartner in Bezug auf Technik und Wirtschaftlichkeit. Von der PV-Anlage auf dem ei-

genen Dach ist es nur noch ein kleiner Schritt zum E-Auto in der Garage.

Tobias Mayr, als Leiter Stadtverkehr ein Experte für Mobilität, konnte die Zuhörer auf den aktuellen Stand bringen. „Was gibt es derzeit auf dem Markt?“, „Wo wird Elektromobilität heute schon interessant?“ und „Wie kann ich sicherstellen, dass ich mit meinem E-Fahrzeug dort hin und zurück komme ohne unterwegs liegenzubleiben?“ waren nur einige Fragen des interessierten Zuhörerkreises. ■

Die Kundenberater der Stadtwerke Schwabach erreichen Sie unter Tel. 09122 936-190; -171 oder -236.

100 Jahre Strom

Vor 100 Jahren fiel der Startschuss für die lang ersehnte Stromversorgung in Schwabach. Zum Jubiläumsjahr haben die Stadtwerke mit dem Format „Franka fragt nach“ eine Videokampagne auf YouTube gestartet, die hinter die Kulissen der modernen Stadtwerke blicken lässt. Fünf informative Videos zu den Themen „Wie kommt der Strom in die Steckdose?“, „Wie funktioniert Elektromobilität?“, „Wie funktioniert Solarenergie?“, „Ein Tag im Parkbad Schwabach“ und „Wie funktioniert Windkraft?“ sind mittlerweile auf dem Stadtwerke-YouTube-Kanal online. ■

www.100jahre-strom-schwabach.de

Aktuell

Coolrider im Fernsehen – Dreharbeiten im Stadtbus

Kindersendung PUR+ des ZDF hat in Schwabach gefilmt

Und Action! - hieß es beim Dreh für die Fernsehsendung PUR+ mit den Coolridern der beiden Schwabacher Gymnasien, AKG und WEG. Einen Tag lang hat das Drehteam um die Hamburger Regisseurin Frauke Siebold die Ausbildung der Coolrider, also Schülerinnen und Schüler, die sich in Bussen für Zivilcourage einsetzen, begleitet. Nach dem Theorieunterricht am Morgen folgte der Praxisteil am Nachmittag.

Die beiden Coolrider und „Hauptdarsteller“ in dem Fernsehbeitrag, Rosina Maile und Moritz Lingl, durften im Anschluss an den Ausbildungstag ihre erlernten Fähigkeiten auch direkt im ersten von insgesamt drei Bustrainings testen. Bei einer vermeintlichen Linienbusfahrt, gespickt mit Statisten,



Die beiden Coolrider Rosina Maile und Moritz Lingl (vorne) mit der Betreuungslehrerin Sylvia Leickert vom AKG, den beiden VAG-Coolrider-Ausbildern Thomas Würth und Thomas Eckl, dem Betreuungslehrer Marco Utz vom WEG, Stadtverkehrsleiter Tobias Mayr, Regisseurin Frauke Siebold, Chef-Kameramann Jochen Keitel sowie Angela Thoss, Ton, und Max Eisebraun, 2. Kamera (von links).

unter anderem mit den Nachwuchskickern des TV 1848 Schwabach und deren Eltern, wurde ein Streit von Fahrgästen simuliert. Als „Bösewichte“ hatten sich zwei Schwabacher Polizisten in Zivil zur Verfügung gestellt, die sich im Bus lauthals anschrien und einen Beziehungsstreit nachahmten.

Wie die Coolrider die Situation gelöst haben, sieht man Anfang 2020 im ZDF bei PUR+. „Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und vor allem viel Erfolg den neuen Coolridern bei ihrer wichtigen Aufgabe in unseren Bussen“, so Tobias Mayr, Leiter des Stadtverkehrs Schwabach. ■

Weitere Infos zum genauen Sendetermin finden Sie auch unter: www.schwabach-mobil.de

Nachhaltigen Pakt geschlossen Toilette wird saniert

Beim 1. FairTrade-Gipfel der Europäischen Metropolregion Nürnberg hat Bürgermeister Roland Oeser (Foto) zusammen mit Verantwortlichen von 36 weiteren Kommunen den „Pakt zur nachhaltigen Beschaffung in den Kommunen der Europäischen Metropolregion Nürnberg“ unterzeichnet. Denn beim Einkauf – etwa von Büromaterialien, Arbeitskleidung oder Lebensmitteln – muss eine Kommune sich auch selbst fragen, welche Kriterien sie anlegt.

Mit der Unterschrift unter den Pakt erklären sich die Städte und Gemeinden unter anderem bereit, verbindliche Beschaffungsleitlinien für nachhaltige Produkte zu prüfen. Das Beschaffungsvolumen öffentlicher Einrichtungen macht bundesweit jährlich 350 Mrd. Euro aus.



Werden dabei Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt, enthält dies eine beträchtliche Marktmacht. „Auch Kommunen sollten darauf hinwirken, dass Produkte unter umwelt- und sozialverträglichen Standards produziert werden“, so Oeser. ■

Seit Oktober wird die öffentliche Toilette in der Tiefgarage Königsplatz saniert und ist daher nicht zugänglich. Anfang November haben die Trockenbauer-, Fliesenleger- und Malerarbeiten begonnen. Pünktlich zum Weihnachtsmarkt soll die Toilette wieder nutzbar sein. In der Innenstadt kann auch die sogenannte „Nette Toilette“ genutzt werden. Seit Jahren gibt es diese Aktion in Schwabach: Gastronomen erhalten von städtischer Seite ein Entgelt und öffnen ihre Toiletten auch für Besucher, die nicht ihre Gäste sind. In unmittelbarer Nähe der Tiefgarage liegen die Netten Toiletten des Gasthauses Goldener Stern, des Fabiano und von Xaver's Kaffeehaus. Außerdem steht die Toilette im Bürgerbüro im Erdgeschoss des Rathauses im Erdgeschoss des Rathauses Gästen offen. ■



An diesem Logo erkennen Passanten, in welcher Gaststätte sie die Toilette nutzen dürfen, auch ohne Gast zu sein.

Öffnungszeiten: Gasthof Goldener Stern: täglich von 11 bis 23 Uhr; Fabiano: täglich 11:30 bis 14:30 Uhr und ab 17 Uhr; Xaver's Kaffeehaus: Mo - Fr, 7 - 18 Uhr, Sa 7 - 17 Uhr, So 8 - 17 Uhr; Bürgerbüro: Mo, Mi, Do, Fr 8 - 18 Uhr, Di 8 - 12 Uhr und Sa 9 - 12 Uhr

Gemeinsamer Appell zur Gewaltlosigkeit

Brötchentüten-Aktion und Vortrag am Tag gegen Gewalt an Frauen

Zwei Veranstaltungen werden dieses Jahr anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen und Mädchen in Schwabach stattfinden: Die Bäckerei Distler und die Kleine Schleckerei geben im November an Kundinnen und Kunden Brötchentüten mit Hilfsadressen und dem deutlichen Appell „NEIN zu Gewalt gegen Frauen! Gewalt kommt mir nicht in die Tüte!“ aus. Darauf finden sich auch die Telefonnummern des bundesweiten Hilfefonns (0800 116 016) sowie der Frauenhäuser Schwabach (09122 982080) und Ansbach (0981 95959). Zusammen mit den Landkreisen Weißenburg-Gunzenhausen und Roth und dem ZONTA Club Fränkisches Seenland wurde diese Aktion geplant.

Gewalt kommt mir nicht in die Tüte!



Damit setzen die Aktionspartnerinnen mit den Bäckereien ein deutliches Zeichen gegen jede Form von Gewalt, die Bevölkerungsschichten erleiden müssen.

Vortrag zur Kommunikation

Um Gewalt in der Kommunikation geht es am Montag, 25. November, in der Galerie Gaswerk, Nördliche Ringstraße 9. In einem Vortrag beleuchtet die Trainerin Cornelia von Harden-

berg das Thema Gewalt(freie) Kommunikation. Welche Arten von Gewalt in der Sprache gibt es? Wie erkennt man sie? Und wie geht „verbale Selbstverteidigung“ durch bewussten Spracheinsatz? Beginn ist um 19:30 Uhr, der Eintritt ist kostenlos.

Seit 2001 macht Terre des Femmes weltweit mit Fahnen auf diesen Tag aufmerksam. In Schwabach schließen sich die Frauenkommission und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt dieser Aktion an und setzen in diesem Jahr erneut Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Am Rathaus und an zahlreichen weiteren Gebäuden werden wieder die blauen Fahnen mit dem Slogan „Frei leben – ohne Gewalt“ wehen. ■

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag am 17. November

Die Stadt gedenkt am Sonntag, 17. November, der Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft und der Toten der beiden Weltkriege. Die Feierstunden zum Volkstrauertag finden in einzelnen Stadtteilen statt. Die Bürgerinnen und Bürger von Schwabach, insbesondere auch sämtliche Vereine, werden um recht zahlreiche Teilnahme an den Gedenkfeierlichkeiten gebeten.



Der zeitliche Ablauf in den verschiedenen Stadtteilen:

Innenstadt

11:15 Uhr in der Dreieinigkeitskirche
- Andacht und Stunde des Gedenkens zum Volkstrauertag -
- Andacht Pfarrer Dr. Paul Zellfelder und Diakon Alois Vieracker
- Ansprache Stadtrat Detlef Paul

- Ansprache Christine Zeltner, VdK
12 Uhr: Gang zum Ehrenmal im Stadtpark
- Kranzniederlegung
Ein Posaunenchor begleitet den Gottesdienst und die Gedenkfeier.

Limbach

10:00 Uhr: Gottesdienst

- Andacht Pfarrerehepaar Jülich
11:00 Uhr am Ehrenmal bei der Gethsemane-Kirche
- Ansprache Stadtrat Peter Reiß
Die Quartettvereinigung begleitet den Gottesdienst und die Gedenkfeier.

Dietersdorf

9 Uhr: Gottesdienst

- Andacht von Pfarrerin Renate Schindelbauer
9:45 Uhr am Soldatengrab auf dem Friedhof
- Ansprache Bürgermeister Dr. Roland Oeser
- Ansprache Willi Dettke, VdK
- Kranzniederlegung
Ein Posaunenchor begleitet den Gottesdienst und die Gedenkfeier.

Unterreichenbach

9:30 Uhr: Gottesdienst
- Andacht Pfarrer Werner Konnerth
- Ansprache Oberbürgermeister Matthias Thürauf
- Gesangsverein „Einigkeit“
10:30 Uhr am Soldatengrab auf dem Friedhof
- Kranzniederlegung
Ein Posaunenchor begleitet den Gottesdienst und die Gedenkfeier. ■

GEWOBAU Schwabach

150 Gold-Butterstollen aus dem GEWOBAU-Felsenkeller

Pinzenberg: Lichtgeschützte Lagerung - Verkauf nur am Schwabacher Weihnachtsmarkt

Nach dem sensationellen Erfolg der ersten „Gold-Butterstollen aus dem Stollen“ vergangenes Jahr, sind die leckeren Gebäckstücke für das Weihnachtsfest 2019 nun wieder im Felsenkeller der Gewobau eingelagert. Bäckermeister Gerd Distler wird sie erneut am Schwabacher Weihnachtsmarkt feilbieten.

Mitte Oktober hat er eine Spezialladung Butterstollen in den kühlen Felsenkeller der GEWOBAU Schwabach am Pinzenberg eingelagert. Das Rezept und die Handhabe stammen von Distlers Großvater, der früher drei von den ersten gebackenen Stollen

im Jahr zum Ruhen in den Keller gelegt hatte. Traditionell wurde bei Familie Distler der erste Stollen am vierten Advent angeschnitten. Nummer zwei durfte am ersten Weihnachtsfeiertag verzehrt werden und der Dritte schließlich am 6. Januar. „Die Tradition wurde leider nicht aufrechterhalten, doch jetzt möchten wir sie wieder aufleben lassen!“ erklärt der Unterreichenbacher.

Limitierte Auflage

GEWOBAU-Geschäftsführer Harald Bergmann war von der Idee, die Stollen im Felsenkeller einzulagern schon im letz-

ten Jahr begeistert. Auch der Geschmackstest der gereiften Stollen hat überzeugt. „Wie sich gezeigt hat, sind die Bedingungen in unserem Keller für die Stollen ideal, weil die Temperaturen kaum schwanken und es dort dunkel und immer etwas feucht ist“, so Bergmann. Die Zutaten des Stollens – Zucker, Goldwasser, Rum, Rosinen, Zitronat, Orangeat, Mandeln und Marzipan – können laut dem Bäcker- und Konditormeister im Kellerklima ihr geschmackliches Aroma viel intensiver entfalten.

Den Gold-Butterstollen wird es in einer limitierten Auflage von

150 Stück geben. „Wir haben diesmal etwas mehr gebacken, da der Stollen am letzten Weihnachtsmarkt schon am ersten Tag ausverkauft war!“, so Distler. Dennoch soll es eine gebackene Besonderheit bleiben, die auch zum bewussten Genießen und zum Wertschätzen von hochwertigen Lebensmitteln anregen soll.

Der Spezial-Stollen wird ausschließlich im Ganzen in der Distler-Hütte am Schwabacher Weihnachtsmarkt vom 6. bis 8. Dezember verkauft. Vorbestellungen können leider nicht angenommen werden.



IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern

Wir suchen Häuser, Wohnungen und Grundstücke für vorgemerkte Kunden.

Sie wollen verkaufen?
Sprechen Sie mit uns.

Immobilienvermittlung Schwabach
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach
Tel. 09122 88-2410, Fax 09122 88-2419
immo.sc@spkmfrs.de

www.spkmfrs.de

in Vertretung der **Sparkassen Immobilien** GMBH VERMITTLUNGS



Ryschka
Dach + Blech

Wenns besser werden soll...

DACHSANIERUNG

Schwabach
Abenberger Straße 7
Telefon 09122 693 99 34

www.dachprofis24.de



Akademie > Lebenslang lernen sichert den Erfolg!

für private Weiterbildung

Schwabach Königsplatz 25

Qualifizieren Sie sich durch fundierte Fremdsprachenkenntnisse:
Englisch, Französisch*, Spanisch*, Russisch*, Arabisch*, Japanisch, Türkisch*, Albanisch*, Deutsch (DaF) u.a.

Kleingruppen oder Einzeltraining (*Lehrkraft ist Muttersprachler/in)

Professionelle Weiterbildung seit über 25 Jahren

www.akademie-schwabach.de - Tel. 091 22 / 83 91 23 - info@akademie-schwabach.de

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Kultur im Blick

Buchpreisträger Saša Stanišić nun im Markgrafensaal

LesArt-Restprogramm - Drei Lesungen sind bereits ausverkauft

Die Lesung von Saša Stanišić bei der diesjährigen Schwabacher LesArt wird aus Platzgründen in den Markgrafensaal, Ludwigstraße 16, verlegt. Der aus dem ehemaligen Jugoslawien stammende Autor hat für sein aktuelles Buch „Herkunft“ den Deutschen Buchpreis 2019 erhalten. Entsprechend groß ist die Nachfrage nach Karten für seine Lesung in Schwabach. Der Termin für die Lesung am Donnerstag, 7. November, 20 Uhr, bleibt gleich.



Der Erfolgs-Autor Saša Stanišić

Ursprünglich sollte die Lesung jedoch im Bürgerhaus-Saal stattfinden, nach Bekanntwerden der Preisverleihung waren die Karten dafür aber umgehend ausverkauft. Bereits gekaufte Karten mit dem Veranstaltungsort „Bürgerhaus“ behalten ihre Gültigkeit.

Endgültig ausverkauft sind die Lesungen mit Barbara Honigmann und Helge Timmerberg sowie die kulinarische Kriminacht mit Claudia Rossbacher. Karten sind noch für folgende Lesungen erhältlich:

Mittwoch, 06.11.2019, 8:05, 9:50 & 11:30 Uhr

Antje Herden (ab 10 Jahren)
Stadtbibliothek, Königsplatz 29a

Donnerstag, 07.11.19, 14:15 Uhr
Wieland Freund (ab 6 Jahren)
Bürgerhaus, Saal, Königsplatz 33a

Donnerstag, 07.11.2019, 20 Uhr
Saša Stanišić
Markgrafensaal, Ludwigstraße 16

Samstag, 09.11.2019, 20 Uhr
Kenah Cusanit
Bürgerhaus, Saal, Königsplatz 33a

Sonntag, 10.11.2019, 11 Uhr
Sabine Weigand
Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium, Haydnstraße 1

Weitere Infos unter www.schwabach.de/lesart

Karten gibt es im Bürgerbüro im Rathaus (Telefon 09122 860-0), Königsplatz 1, sowie online unter www.reservix.de und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen. 10 Prozent Rabatt bei Kauf von 5 Karten verschiedener Autoren (nur im VVK im Bürgerbüro), 20 Prozent bei Vorlage der ZAC-Abo-Card (nur an den NN-Vorverkaufsstellen, kein Umtausch möglich, nicht auf ermäßigte Karten).

Doppelter Orchestergenuss

Zum Jahresausklang gastiert die Hochschule für Musik Nürnberg gleich zweimal im Markgrafensaal. Am Freitag, 22. November, präsentieren die jungen Musikerinnen und Musiker des Hochschulsinfonieorchesters ein romantisches Konzertprogramm. Gemeinsam mit Solist Daniel Grimwood spielen sie das Klavierkonzert in f-moll, op. 16 von Adolph von Henselt. Weiterhin werden die Brahms-Fantasie von Detlev Glanert und die 2. Sinfonie von Johannes Brahms zu hören sein. Beginn ist um 19:30 Uhr im Markgrafensaal.

Am Sonntag, 29. Dezember, feiern das Cross-Orchester aus Tokyo und die Hochschule für Musik Nürnberg gemeinsam den Jahresschluss. Nach der Eröffnung mit Mozarts quirliger

Ouvertüre aus „Die Hochzeit des Figaro“ folgt ein besinnliches Doppelkonzert für Violine und Oboe des großen Johann Sebastian Bach. Im Anschluss wird ein Querschnitt durch Wagners „Die Meistersinger von Nürnberg“ gespielt. Es folgen Werke des Wiener Walzerkönigs Johann Strauß (Sohn), die in keinem klassischen Orchesterkonzert zum Neujahr fehlen dürfen. Beide Konzerte stehen unter der Leitung von Professor Guido Johannes Rumstadt. Beginn ist um 19 Uhr.

Karten gibt es im Bürgerbüro im Rathaus, Telefon 09122 860-0 und sofern verfügbar an der Abendkasse, Eintrittspreis: 19 Euro/erm.15 Euro (22.11.), 15 Euro/erm. 12 Euro (für 29.12.). Infos unter www.schwabach.de/kulturportal

Vortrag zu Henselt

Gehard Kindl, ausgewiesener Experte für Adolph von Henselt, erzählt am Donnerstag, 21. November, die Lebensabschnitte des großen Sohnes der Stadt und unterlegt seinen Vortrag mit zahlreichen Bildern. Interessierte erfahren von seinen ersten Lebensjahren in Schwabach, können seine wechselvolle Jugendzeit in München miterleben, sehen den Studierenden in Wien, begleiten den Virtuosen bei seinen erfolgreichen Konzertreisen durch Deutschland und erleben seine Triumphe während seines 50-jährigen Aufenthalts in Russland mit. Der Abend beginnt um 19 Uhr im Stadtmuseum, Museumstraße 1. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.



Meisterlicher Service und Beratung
Unikatschmuck
Schmuck aus eigener Werkstatt
Trauringe

Lippman
GOLDSCHMIEDE

Pfarrgasse 1 · 91126 Schwabach
(direkt an der Sägbrücke, Kappadocia)
Telefon 09122 630777
www.lippmann-goldschmiede.de

Di. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Veranstaltungskalender

6. November – 10. Dezember 2019

November

6. Mi 10 Uhr	„Alles meins!“ Marionettentheater	Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
6. Mi 19:30 Uhr	Sexteto Andiamo Junger, klassischer Tango mit Charme	Evangelisches Haus Wittelsbacherstraße 4 <i>Corazón de Tango</i>
6. Mi 20 Uhr	23. LesArt – Barbara Honigmann Georg	Alte Synagoge Synagogengasse 6 <i>Kulturamt</i>
07. Do 14:15 Uhr	23. LesArt – Wieland Freund mit Michael Ende ins Land der Fantasie, Familienlesung	Bürgerhaus Königsplatz 33 a <i>Kulturamt</i>
07. Do 20 Uhr	23. LesArt – Sasa Stanisic Herkunft	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Kulturamt</i>
8. Fr 10 Uhr	Stoffmarkt Holland	BayWa-Parkplatz Angerstraße <i>Stoffmarkt Holland</i>
8. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „So hoch der Baum“ (ab 3)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
8. Fr 20 Uhr	23. LesArt – Helge Timmerberg Das Mantra gegen die Angst oder Ready für everything	Bürgerhaus Königsplatz 33 a <i>Kulturamt</i>
9. Sa 20 Uhr	23. LesArt – Kenah Cusanit Babel	Bürgerhaus Königsplatz 33 a <i>Kulturamt</i>
10. So 11 Uhr	23. LesArt – Sabine Weigand Die englische Fürstin	Wolfram-von-Eschen- bach-Gymnasium Haydnstraße 1 <i>Kulturamt</i>
10. So 11 Uhr	Film-Matinee „Schwabach und Umge- bung im Wandel der Zeit“	Luna Theater Neutorstraße 1 <i>Verkehrsverein</i>
10. So 11 Uhr	„Frau Holle“ Marionettentheater	Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
10. So 18 Uhr	23. LesArt – Claudia Rossbacher Steirerrausch – Kulinarische Kriminacht	Gasthof „Goldener Stern“ Königsplatz 12 <i>Kulturamt</i>
12. Di 17 Uhr	Schwabach liest mit Irmgard Adelman	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Markel</i>
12. Di 18 Uhr	Infoabend „Elektro- magnetische Felder und Stromnetze“	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9 <i>Bürgerdialog Stromnetz</i>
14. Do 20 Uhr	Die Herkuleskeule aus Dresden „Betreutes Denken“	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9

15. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „„Grausame Welt? Nach- denken über Gut & Böse“ (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
15. Fr + 16. Sa	Altstadttage siehe Seite 2	Innenstadt <i>Quartiersmanagement</i>
15. Fr + 16. Sa 20 Uhr	Zaubergala 2.0	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
16. Sa 14 Uhr	„Dornröschen“ Marionettentheater	Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
17. So 10:30 Uhr	Musikalischer Gottesdienst Musik und Gedanken zwischen Allerseelen und Totensonntag	Kath. Kirche „Maria Königin des Friedens“ Franz-X.-Schuster-Str. 66 <i>Belcanto Singen & Musik</i>
17. So 11 Uhr	„Alles Erlaubt?“ Marionettentheater	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
17. So 18 Uhr	Zaubergala 2.0	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
20. Mi 11 Uhr	„Der Räuber Hotzenplotz“ Marionettentheater	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
20. Mi 19:15 Uhr	Podiumsdiskussion „Bezahlbarer Wohnraum in Schwabach“ mit den Kandidierenden für die Oberbürgermeisterwahl	Evang. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 1 <i>Arbeitskreis Wohnen/ Evang.-Luth. Kirchengeme- inde SC-St. Martin</i>
21. Do 19 Uhr	June Cocó – Album Release „Fantasies & Fine Lines“ Konzert	Bürgerhaus Königsplatz 33 a <i>Flashback Records</i>
22. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Mia hat Fußhusten“ (ab 3)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
22. Fr 19:30 Uhr	Romantik Plus: Brahms, Henselt, Glanert Konzert des Sinfonieor- chesters der Hochschule für Musik Nürnberg Solist: Daniel Grimwood	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Kulturamt</i>
22. Fr 20 Uhr	The Tonic Sisters „The Good Old Times Are Back“	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
23. Sa 14 Uhr	„Hänsel und Gretel“ Marionettentheater	Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
23. Sa 19:30 Uhr	„Oh du mein Österreich“ Konzert	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Schwabacher Blasmusik</i>
24. So 11 Uhr	„Die Bremer Stadt Musikanten“ Marionettentheater	Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1

Veranstaltungskalender

27. Mi 20 Uhr	Travestie Show Paradies Nürnberg	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
28. Do 19:30 Uhr	Stefan Grasse – Inner Sound Konzert	Evis Auszeit – Kulturcafé Friedrichstraße 19 <i>E. Grau-Karg</i>
29. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Ausreden, Ausreden!“ (Club 5)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
29. Fr 20 Uhr	Die Namlosen „Zeit is“	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
30. Sa 18 Uhr	Musik zum Advent mit Wandlung des Hochaltars	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 1 <i>Schwabacher Kantorei</i>

Dezember

1. So 15 Uhr	Adventskonzert	Kath. Kirche St. Sebald Ludwigstraße 17 <i>Sängerguppe</i>
3. Di 17 Uhr	Schwabach liest mit Hartwig Reimann	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Markel</i>

5. Do 20 Uhr	Hildegard Pohl Trio Eine Nacht mit Gershwin	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
6. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Tausend Millionen Weihnachtsmänner“ (ab 3)	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
6. Fr 16 Uhr	Die Schöne und das Biest Musical	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Theater Liberi</i>
7. Sa 20 Uhr	Sven Bach Weihnacht'n und sunsd nu wos!	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
8. So 18 Uhr	Sven Bach Weihnacht'n und sunsd nu wos!	Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
10. Di 17 Uhr	Schwabach liest mit Franz Müller	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Markel</i>

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen bekommen Sie im Internet unter www.schwabach.de/veranstaltungskalendersuche

Ausstellungen

bis 01.12.	Kai Feldschur – move Malerei	Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So 13 – 16 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a <i>Künstlerbund</i>
06.12. bis 05.01.	Künstlerbund Schwabach – Finale 2019	Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So 13 – 16 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a <i>Künstlerbund</i>
06.12. bis 08.12.	Menschenbilder – Emotionen	Fr 19 – 22 Uhr Sa 10 – 20 Uhr So 10 – 17 Uhr	Bürgerhaus Königsplatz 33 a <i>Fotoclub</i>
Dauer- aus- stellung	Eine Zeitreise mit Fleischmann Historische Blechspielwaren und Modelleisenbahnen Schwabach – die Metallerstadt und „Goldbox“ Goldschlägerwerkstatt Eiersammlung „Heer Maynollo und Wenglein“ Das 20. Jahrhundert – Beispiel Schwabach Seifenherstellung und Seifenfabrik Ribot Henselt Studio	Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Führungen

10.11.	Rundgang zum Gedenken an das jüdische Leben in der Zeit des November-Pogroms	So 14 Uhr	Rathaus, Königsplatz 1 <i>Tourismus-Büro</i>
16.11. + 30.11.	Kulinarischer Rundgang	Sa 11 Uhr	Anmeldung: 0151 70050405 <i>Tourismus-Büro</i>
01.12.	Hasenjagd in der Sukka	So 14 Uhr	Jüdisches Museum Franken Synagogengasse 10
07.12.	Führungen durch die Goldschläger-Schauwerkstatt in der Goldbox Live-Demonstrationen mit einem Goldschläger	Sa 14/16 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Veranstaltungskalender

Aktionen

15.11.	Dino Kreativ-Workshop ein Angebot für Kinder ab 6 Jahren	Fr 14:30 bis 16:30 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
16.11. + 07.12.	Schnupperkurs „Vergolden“ Vergoldungskurs für Erwachsene	Sa 10:30 bis 12 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
16.11.	Messe FrauenSache Die Frau im Mittelpunkt	Sa 11 bis 18 Uhr	Markgrafensaal Messe FrauenSache
16.11.	Schwabacher Babytag für Eltern von Babys und Kleinkindern, werdende Eltern, Alleinerziehende, Großeltern und Fachkräfte	Sa 11 bis 15 Uhr	Evangelisches Haus Wittelsbacherstraße 4 Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Landratsamt Roth
20.11.	Ferienangebot „Oma-Opa-Enkel-Tag“ auch Eltern, Onkels, Tanten, Paten mit Kindern	Mi 14 bis 17 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
30.11.	Weihnachtsmarkt Wolkersdorf	Sa 16 bis 20 Uhr	Wendeplatz Wolkersdorf Kinderlachen Zwiesel e.V.
06.12. bis 08.12.	Weihnachtsmarkt	Fr 11 bis 20 Uhr Sa 8 bis 20 Uhr So 11 bis 19 Uhr	Innenstadt Marktmeister/ Verkehrsverein
08.12.	Lichterschiffchenfahren auf der Schwabach	So 17 Uhr	Start an der Wöhrwiese Verkehrsverein



Aus Überzeugung! Fördermitglied bei den Johannitern.

Wir machen uns für andere Menschen stark. Und Sie können uns dabei wirkungsvoll unterstützen: als Fördermitglied.

Rufen Sie uns einfach an!

Info-Telefon:
09122 9398-0

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



www.johanniter.de/bayern



Besuchen Sie uns!

Starke Erlebnisse warten auf Sie!

Tickets für viele Veranstaltungen aus Kultur, Unterhaltung, Sport und Show erhalten Sie im NN-Ticketcorner im Vorverkauf.

Ticketcorner in der Geschäftsstelle Schwabach

Spitalberg 3, 91126 Schwabach,
Telefon (09122) 93 80-0, E-Mail: kontakt@sc-tagblatt.de

Mo., Di., Do. 8 - 12 und 13 - 16 Uhr

Mittwoch 8 - 13 Uhr

NEU: Freitag 8 - 15 Uhr durchgehend

Samstags geschlossen

SCHWABACHER
Tagblatt

Generation 55plus

Neuaufgabe mit Inklusion und Pflege

7. Auflage des Seniorenwegweisers herausgebracht

Die Stadt hat den Seniorenwegweiser grundlegend überarbeitet und als inklusiven Wegweiser für ältere Menschen und Pflege neu herausgebracht. Mit der 7. Auflage der Broschüre und dem Titel „Aktiv und inklusiv in Schwabach“ gibt die Stadt nicht nur der älteren Generation wieder eine Vielzahl an wichtigen und hilfreichen Informationen an die Hand, um den dritten Lebensabschnitt aktiv zu gestalten und zu genießen. Der neue inklusive Wegweiser verschafft auch Menschen mit Behinderung und Pflegebedürftigen mit ihren Angehörigen sowie allen anderen interessierten Bürgerinnen und Bürger einen Überblick über Institutionen und Vereine, Unterstützungsmöglichkeiten und Anlaufstellen. Themen wie Wohnen und ehrenamtliches Engagement sind genauso enthalten wie juristische Fragen und Informationen zur Betreuung und Pflege



Dr. Eileen Goller (3. von rechts), Sachgebietsleiterin Seniorenarbeit, hat den neuen Wegweiser gemeinsam mit der Amtsleiterin Barbara Steinhäuser (links) und der Inklusionsbeauftragten Sabine Reek-Rade (2. von links) Oberbürgermeister Matthias Thürauf (rechts), Sozialreferent Knut Engelbrecht und der Vorsitzenden des Seniorenrats, Rosy Stengel, vorgestellt.

im Alter. Herausgegeben wird das Heft von der Stadt und dem Seniorenrat.

Der Wegweiser liegt im Bürger-

büro sowie in der Seniorenarbeit, Nördliche Ringstraße 2a-c, aus oder kann online über www.senioren-schwabach.proaktiv.de genutzt werden.

Neue Seniorentermine

Die nächsten Seniorenfrühstücke im AUREX, Königstraße 20a, finden (montags) am 11. November, am 25. November und am 9. Dezember statt. Sie beginnen jeweils um 10 Uhr und dauern etwa zwei Stunden. Essen und Getränke sind gegen eine Spende zu erhalten. Der Zugang zum AUREX ist barrierefrei.

Außerdem findet am Donnerstag, 5. Dezember, eine öffentliche Delegiertenversammlung des Seniorenrats statt. Sie beginnt um 14 Uhr, ebenfalls im AUREX.

Alle Interessierten sind willkommen. Infos zu den Veranstaltungen des Seniorenrats gibt es bei der Geschäftsstelle unter Telefon 09122 860-240 oder im Internet unter www.schwabach.de/seniorentermine. Kurzfristige Programmänderungen sind der Tagespresse zu entnehmen.

Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV

JETZT BIS ZU 48% GESPART!

statt bisher 11,97 €
6,28 €*
Sie sparen 48%
OMEP® HEXAL 20 MG**
14 Stück

statt bisher 6,25 €
3,78 €*
Sie sparen 40%
NASENDUO NASENSPRAY**
10 ml

statt bisher 14,99 €
9,98 €*
Sie sparen 33%
ASPIRIN COMPLEX GRANULAT/******
20 Beutel je 2g

statt bisher 29,99 €
22,78 €*
Sie sparen 24%
CONTOUR NEXT SENSOREN
50 Teststreifen

statt bisher 14,30 €
9,98 €*
Sie sparen 30%
DOC ARNIKA
100 g

COUPON

Gültig vom 06.11.2019 bis 10.12.2019

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

15%

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken¹⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.
¹⁾Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Adam Kraft Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit

Wittelsbacherstraße 7
91126 Schwabach
Tel: 0 91 22 / 6 30 73 03
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.



Junge Seite

Auf die Plätze fertig los!

Kinderradionacht in der Stadtbibliothek ganz sportlich

Dieses Jahr wird es sportlich: Getreu dem Motto „Fertig? Los!“ laden die Stadtbibliothek und die Kommunale Jugendarbeit Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren zur Radionacht-Übernachtung in die Stadtbibliothek ein.

Spannende Geschichten, aufregende Hörspiele, Rätsel zum Mitfiebern und Erstaunliches zum Thema Sport erwarten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wusstet ihr zum Beispiel, dass Sackhüpfen und Tauziehen einmal olympische Sportarten waren?



Die Übernachtung beginnt am Freitag, 29. November, um 19 Uhr und endet am Samstag, 30.

November, etwa um 9 Uhr. Die Teilnahme kostet 5 Euro (mit Schwabach-Pass 2,50 Euro).

Darin enthalten sind Abendessen und Frühstück. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 24 Kinder begrenzt. Eine Anmeldung ist ab Montag, 11. November möglich: entweder im Büro der Kommunalen Jugendarbeit, Nördliche Ringstraße 2a-c, Zimmer 1.19, oder in der Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a. Infos bei Verena Bialas, Jugendpflegerin, E-Mail: verena.bialas@schwabach.de oder Telefon: 09122 860-352

Da dreht sich alles um Dinos



Bei einem Angebot im Stadtmuseum dreht sich für Kinder ab sechs Jahren am Freitag, 15. November, alles um Dinos. Bei einem Rundgang gehen sie erstmal der Frage nach: Was verbindet unsere heutigen Vögel mit den Dinosauriern? Und wie kommen die Dinos zu ihren Namen? Danach darf jedes

Kind seinen eigenen Dino gestalten und natürlich mit nach Hause nehmen.

Die Aktion dauert von 14:30 Uhr bis 16:30 und ist begrenzt auf zehn Kinder. Gebühr pro Kind: 5 Euro, Anmeldungen bitte bis zum 14. November unter Telefon 09122-1854311.

Tag für Oma, Opa und Enkel

Großeltern können am Mittwoch, 20. November, mit ihren Enkeln wieder in der Fleischmann-Abteilung des Stadtmuseums selbstständig auf Entdeckungsjagd gehen. Dabei dreht sich alles um das Thema Eisenbahnen, Schiffe und Blechspielzeug. Danach dürfen die Kinder Taschen bedrucken und zum Schluss mit nach Hause nehmen. Die Aktion beginnt um 14 Uhr und dauert drei Stunden. In dieser Zeit ist es jederzeit möglich, hinzu zu kommen. Die Anwesenheit einer Begleitperson ist erforderlich, eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Gruppen sollten sich sicherheitshalber unter Telefon 09122 18543-11 ankündigen.

Eintritt: Erwachsene 5 Euro, Kinder 2,50 Euro, Familienkarte 10 Euro. Selbstverständlich sind auch Eltern, Onkel, Tanten oder Paten mit ihren Kindern willkommen.



Lesespaß mit Hardy Hamster

08.11. Bilderbuchkino – „So hoch der Baum“, Jörg Hilbert (ab 3)

15.11. „Grausame Welt? Nachdenken über Gut & Böse“, Ellen Duthie/ Daniela Martagón

22.11. Bilderbuchkino – „Mia hat Fußhusten“, Stephanie Schneider (ab 3)

29.11. „Ausreden, Ausreden!“,

Anushka Ravishankar
06.12. Bilderbuchkino – „Tausend Millionen Weihnachtsmänner“, Hiroko Motai (ab 3)

Jeden Freitag von 15 bis 15:30 Uhr in der Stadtbibliothek, Kindergalerie im 2. Stock. Eintritt frei!

Was ist ein Buchdoktor?

Wisst ihr, was ein Buchdoktor ist? Das ist jemand aus dem Team der Stadtbibliothek, die oder der für dich da ist, wenn du Hilfe brauchst. Egal wobei. Ob du Halsschmerzen hast oder Kummer, einen Buchtipp brauchst oder eine andere Frage hast.

Sprechstunde am 15. November

Die Buchdoktoren sind übrigens am Vorlesetag, Freitag, 15. November, wieder von 12 bis 17 Uhr im 2. Obergeschoss der Bibliothek zu jedem Problem ansprechbar und lesen in dringenden Fällen auch ein erbauliches Sofort-Gedicht vor. Also, einfach vorbeischaun, hinsetzen und darauf warten, dass der Ruf „Der Nächste, bitte“ ertönt.



Schüler Nachhilfe Schwabach Kolleg

Von Anfang an auf Erfolgskurs

Gezielte, professionelle Vorbereitung auf alle Schulaufgaben, Exen und Abfragen

Wir helfen gerne kostenlos bei den Anträgen zum Bildungspaket!

Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe

www.schuelerkolleg.de - Tel. 09122 / 839122 - info@schuelerkolleg.de

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Gesundheit im Blick

Tabu-Thema kann jeden betreffen

Proktologie-Sprechstunde in der Klinik Schwabach informiert über Hämorrhoiden

Das Thema ist häufig ein Tabu. Deswegen kommen viele Betroffene oft mit fortgeschrittenem Befund zu uns“, bedauert Dr. Markus Scheuerpflug, Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie am Diakoneo-Klinikum Schwabach. Dabei können behandlungsbedürftige Hämorrhoiden heute schonend behandelt werden. In der Proktologischen Sprechstunde erhalten Patienten Antworten auf ihre Fragen.



Daniel Pop, Dr. Markus Scheuerpflug und Alfred Cacek (von links) gehören zum Proktologie-Team der Klinik Schwabach.

So sei es normal, sagt Dr. Scheuerpflug, dass im Laufe des Lebens an verschiedensten Stellen ein langsamer Verschleiß auftritt. Davon sind auch die Hämorrhoidalpolster des Anus betroffen, kleine blutgefüllte Schwellkörper, die einen dichten Verschluss

des Enddarmes herstellen sollen. „Sie können im Laufe des Lebens ausleiern und etwa bei jedem Hundertsten entstehen dann behandlungsbedürftige Hämorrhoidalvorfälle“, so der Chefarzt. Zur Behandlung gibt es verschiedene Möglichkeiten.

Üblich ist etwa die chirurgische Entfernung des Hämorrhoidalknotens oder die operative Versorgung mittels Klammernahtgerät.

Ein alternatives, schonendes Verfahren ist das HAL-RAR-Ver-

fahren, das in der Klinik Schwabach angewendet wird. „Wir drosseln die Blutzufuhr zu dem veränderten Hämorrhoidalknoten und verlagern ihn wieder an seine ursprüngliche Position zurück. Im Laufe mehrerer Wochen kommt es dann zur Rückbildung der Knotengröße. Für das HAL-RAR-Verfahren steht in der Klinik ein hochmodernes Ultraschallgerät zur Verfügung, mit dem die Blutgefäße der Hämorrhoiden zielsicher gefunden und dann verschlossen werden können. Mit dieser Methode lassen sich auch fortgeschrittene Befunde schonend behandeln. ■

Die Proktologie-Sprechstunde findet freitags von 8 bis 11:30 Uhr statt. Anmeldungen unter Telefon 09122 182 353.

Letzter Ausbildungs-Jahrgang vor Reform der Pflegeberufe

20 Männer und Frauen (Foto) haben ihre Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege an der Berufsfachschule am Klinikum Schwabach begonnen. Sie werden als letzter Jahrgang diese Ausbildung abschließen, bevor 2020 mit der Reform der Pflegeberufe die „Generalistische

Pflegausbildung“ die bisherigen Ausbildungen der Alten-, Kinderkranken- und Krankenpflege verbindet.

Gemeinsam mit dem Lehrerkollegium und Lars Bergmann, Geschäftsführer der Klinik, begrüßte Schulleiterin Maria Schwarz die neuen Kollegen. ■



Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft. Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.



Wolkersdorfer Hauptstraße 33
91126 Schwabach
Tel. + 49 911 964 72- 0
Fax + 49 911 964 72 30
Mail: kanzlei@geppert-stb.de
www.geppert-stb.de

Mit SCHWUNG

Wohnen für Selbstständige: Eigenheim als Altersvorsorge?

Dritter Unternehmertreff im SCHWUNG zeigte Möglichkeiten auf

Drei Mal pro Jahr laden der Bund der Selbstständigen (BDS) und das Schwabacher Unternehmens Gründerzentrum SCHWUNG zu einem Unternehmertreff nach Schwabach ein. Die dort behandelten Querschnittsthemen bieten wertvolle und relevante Informationen für Selbstständige, wie SCHWUNG-Geschäftsführer Michael Geißendörfer in seiner Begrüßung betonte: „Altersvorsorge ist ein wichtiges Themenfeld für Unternehmer, das auch schon zu Beginn einer Firmengründung nicht außer Acht gelassen werden darf!“

Die Veranstaltung bringt regelmäßig interessierte Personen, Selbstständige und Firmenvertreter zusammen und bietet eine Plattform für den gemeinsamen Austausch, der im Anschluss an die Vorträge stattfindet.



Referenten und Veranstalter: Sebastian Gleiniger, Andrea Rübenach, Michael Geißendörfer, Filip Winkler und Klaus Howind (von links).

In zwei Vortragsteilen referierten die beiden Immobilienexperten Sebastian Gleiniger und Filip Winkler über die Themen „Eigenheim als Altersvorsorge?“ und „Crashkurs Wohneigentum“. Die Zuhörer, etwa aus den Bereichen Bankwesen, IT-Dienstleis-

tungen, Architektur, Recht und Entwicklung, konnten verschiedene Schlüsse ziehen. So war ein Fazit von Gleiniger: Bei gleicher Spar- und Anlagedisziplin ist durchschnittlich eher der Mieter im Vorteil. Als beste Variante für werdende Wohnungseigentü-

mer empfahl Winkler mit einem Augenzwinkern eine Altbauwohnung ohne Haustechnik. Hier fielen die insgesamt hohen Betriebs-, Wartungs- und Reparaturkosten für Zentralheizungen, Aufzüge oder Tiefgaragen weg. Er riet außerdem, sich mit Sondernutzungsrecht oder Sondereigentum penibel vertraut zu machen und eine überlegte Auswahl beim Verwalter der Eigentümergemeinschaft zu treffen. Im Anschluss waren alle Teilnehmer eingeladen, bei einem Imbiss zu netzwerken und das SCHWUNG sowie das Teilnehmerfeld um BDS-Mittelfranken Geschäftsführerin Andrea Rübenach und den BDS-Vorsitzenden des OV Nürnberg, Klaus Howind, kennenzulernen. ■

Infos zu freien Büro- und Produktionsflächen im SCHWUNG unter: www.schwung.de.

GEWOBAU

WOHNEN nah am Menschen



der Stadt Schwabach GmbH

Mit WeitBlick - AzubiBlog

Blog: www.ausbildung-sc.de
Immobilienkaufleute (m/w/d)
Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)



GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH
 Ausbildungsleiter André Hinkl · Konrad-Adenauer-Straße 53 · 91126 Schwabach ·
 Tel. 09122 9259-28 · a.hinkl@gewobau-schwabach.de · www.azubi-sc.de




Messe

Frauensache ♀

Die Frau im Mittelpunkt

Samstag, 16. November 2019

von 11 bis 18 Uhr

im Markgrafensaal Schwabach



Halte dir diesen Tag frei, denn die Messe Frauensache kommt wieder nach Schwabach!

Du möchtest neueste Trends und tolle Produkte entdecken?
 Eine persönliche Beratung ist dir sehr wichtig?
 Du liebst es, ausgelassen zu shoppen?
 Du möchtest dies alles mit deiner Freundin, Mama, Schwester oder Tante erleben?
 Dann notiere dir diesen Tag, er wird dich begeistern.

Freue dich auf

- ★ Lifestyle
- ★ Coaching
- ★ Beauty & Kosmetik
- ★ Familie
- ★ Fitness
- ★ Gesundheit & Wellness

und viele weitere Themen

Zu jeder vollen Stunde **Tombola** mit vielen tollen und hochwertigen Preisen unserer Aussteller im Wert von mindestens € 25,-.

Tickets im Vorverkauf bis 15. November 2019:
www.messe-frauensache.de
 Karten online € 7,- inkl. ein Tombola-Los / Tageskasse € 10,- inkl. ein Tombola-Los

Aus den Schulen

Kooperation zwischen Technikum und Schulen

Zusammenarbeit mit Hochschuleinrichtung in W- und P-Seminaren geplant

Seit zehn Jahren gibt es das Technikum der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm bereits am Standort des ehemaligen Forschungs- und Entwicklungszentrums für Sondertechnologien (FES) in Rednitzhembach. Dieser Hochschulstandort vor der Tür ist auch für Schwabachs Schulen attraktiv. Um die Bildungseinrichtungen miteinander zu vernetzen, veranlasste die Bildungsmanagerin der Stadt, Jessica Kardeis, einen Austausch. Im Technikum kam es zwischen Vertretern der Hochschule und den Schwabacher Gymnasien zu einem regen Austausch von Ideen für gemeinsame Projekte. In Zukunft soll intensiver zusammengearbeitet werden, sowohl im Rahmen von W- und P-Seminaren als auch bei Besichtigungen der Schülerinnen und Schüler mit kleinen Forschungsversuchen.



von links: Prof. Dr.-Ing. Michael Deichsel, Norbert Hopf und Prof. Dr. Wolfram Stephan vom Technikum, Hartmut Maiberger, Reinhard Ilgner und Jörg Hässler vom Adam-Kraft-Gymnasium, Kim Westenhöfer und Jessica Kardeis von der Stadt Schwabach sowie Sigrid Feige vom Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium.

„Die Nachfrage nach Ingenieuren auf dem Arbeitsmarkt ist

aufgrund des demografischen Wandels stark gestiegen, ein Arbeitsplatz nach dem Studium ist also sicher. Und eine eins in Mathe braucht man auch nicht“, erläutert Prof. Michael Deichsel, Berater für den Studiengang Maschinenbau und Versorgungstechnik. Die Forschungsstätte in Rednitzhembach wird

seit 2009 vom Landkreis Roth, der Stadt Schwabach und der Gemeinde Rednitzhembach finanziell unterstützt. „Dafür sind wir sehr dankbar“, so Prof. Wolfram Stephan, Institutsleiter am Technikum. Die Projekte und Untersuchungen im Bereich der Energie- und Gebäudetechnik, der Umwelt-

verfahrenstechnik sowie der Abwasserbehandlung sind sehr kostenintensiv, aber auch von großer Bedeutung, wie etwa die Entwicklung neuer Filtertechniken für Feinstaubemissionen aus Biomassekleinfeuerungen oder die Tests zu positiven Wirkungen von Grünfassaden auf die Gebäudekühlung. ■

Fit für Schule?

Für Eltern der Kinder, die im nächsten Jahr eingeschult werden, findet im November an allen Schwabacher Grundschulen wieder ein Informationsabend statt. Darin soll es darum gehen, ob die Kinder fit genug sind, um in die Schule zu gehen. Die Eltern erfahren, welche Kompetenzen ihr Kind braucht, damit der Schulstart gelingt. Die Termine: Luitpold-Grundschule, Montag, 25. November, 19 Uhr; Christian-Maar-Schule; Dienstag, 26. November, 19 Uhr, Johannes-Helm-Grundschule; Mittwoch, 27. November, 19 Uhr, Zwieselstal-Grundschule; Dienstag, 14. Januar 2020, 19 Uhr. ■

Faire Stadtschokolade schmeckt doppelt gut

Diese Schokolade können alle mit gutem Gewissen naschen, denn sie ist unter fairen Bedingungen hergestellt worden. In der Fairtrade-Steuerungsgruppe der Stadt wurde außerdem mit der Hans-Peter-Ruf-Schule, der Hermann-Stamm-Realschule, dem Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium, der Christian-Maar-Schule und dem Adam-Kraft-Gymnasium ein Malwettbewerb ausgerufen. Die Gewinnermotive sind jetzt auf den Etiketten von Vollmilch- und Zartbitter-Schokoladen zu sehen. Die Tafeln werden bereits mit großem Erfolg in den Schulen verkauft. ■



Gemeinsam stark für Faire Produkte: Die beteiligten Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrkräfte zeigen stolz die Schokoladentafeln mit den individuellen Motiven des Malwettbewerbs.

Aus der Verwaltung

Vergolden selbst probieren Kurs für Erwachsene im Stadtmuseum

Bei der Vergolderin und Fassmalerin Heike Zenk können Erwachsene wieder lernen, wie Vergoldenfunktioniert. Das Stadtmuseum bietet am Samstag, 16. November, und am Samstag 7. Dezember, jeweils einen Vergoldungskurs an. Die Teilnehmenden dürfen gleich selbst Hand anlegen: Ein Objekt wird zuerst mit spezieller Anlegemilch behandelt und anschließend mit echtem Blattgold überzogen.

Der Kurs beginnt um 10:30 Uhr und dauert etwa 90 Minuten. Die Gebühr beträgt 35 Euro



Ein weihnachtlich vergoldetes Motiv

inklusive Museumseintritt. Die Personenzahl ist begrenzt, Anmeldungen bis zum 15. November bzw. 6. Dezember unter Telefon 09122 1854311 nötig. ■

Baustellen im Stadtgebiet

Hördlertorstraße

Die Hördlertorstraße wird aufgrund von Straßenbauarbeiten im Kreuzungsbereich Schulgasse/Friedrichstraße/Auf der Aich bis voraussichtlich 20. Dezember für den Verkehr gesperrt. Die Einbahnstraßenregelungen in der Friedrichstraße zwischen Silbergasse und Hördlertorstraße sowie in der Schulgasse werden aufgehoben. Der Anliegerverkehr ist jeweils bis zur Baustelle möglich. Es gibt Umleitungen im Stadtverkehr.

Eichwasen

In einigen Straßen im Stadt-

gebiet „Eichwasen“ werden die Asphaltdecken erneuert.

Folgende Straßen werden neu asphaltiert: Dr.-Max-Herold-Straße (bis zum 22. November), Stefan-Schröder-Straße (bis zum 22. November), Johann-Appler-Straße und Dr.-Haas-Straße (beide ab Mitte November). Während der Bauausführung sind die anliegenden Grundstücke je nach Baufortschritt zeitweise nicht anzufahren und können nur fußläufig erreicht werden. Infos erhalten die Anwohnenden direkt vor Ort über die Firma Hirschmann.

GOLD

Ankauf, Umarbeitung,
Werterhaltung



Lippmann
GOLDSCHMIEDE

Pfarrgasse 1 · 91126 Schwabach
(direkt an der Sägbücke, Kappadocia)
Telefon 09122 630777
www.lippmann-goldschmiede.de

Di. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr



DONUM VITAE in Bayern e.V.

Staatlich anerkannte
Beratungsstelle für
Schwangerschaftsfragen

Außensprechtag Schwabach
im Johanner-Mehrgenerationenhaus,
Flurstraße 52c,
91126 Schwabach
(Stadtbüs 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)
Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,
tel. Vereinbarung unter
091 22 / 8077 108

„Essen vom Roten Kreuz –
das war tatsächlich eine deiner
köstlichsten Ideen, mein Lieber!“



 **Bayerisches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband Südfranken

**Älter, bunter,
köstlicher.**

Es gibt noch Trends,
die Freude machen.

Menü-Service. Lange gut leben.

Telefon: 08000 365 000 · www.brk-suedfranken.de

Aus der Verwaltung

Tage der Stille beachten

Der Volkstrauertag (Sonntag, 17. November), der Buß- und Betttag (Mittwoch, 20. November), der Totensonntag (24. November) und der Heilige Abend (Dienstag, 24. Dezember) sind so genannte Stille Tage.

An diesen ist es jeweils von 2 Uhr bis 24 Uhr – am Heiligen Abend von 14 Uhr bis 24 Uhr – untersagt, öffentliche Unterhaltungsveranstaltungen durchzuführen, die nicht dem Charakter des Tages entsprechen.

Das sind etwa Tanz, Spielhallen- oder Disco-Betrieb oder Live-Musik. Am Buß- und Betttag sind auch Sportveranstaltungen verboten.

Jahrmärkte und Volksfeste 2020 In der Innenstadt und in den Stadtteilen

Im Jahr 2020 finden in Schwabach folgende Jahrmärkte und Volksfeste statt:

Jahrmärkte

- 3. Februar: Lichtmessmarkt
- 23. März: Lätaremarkt
- 16. Mai: Walburgismarkt
- 29. Juni: Johannismarkt
- 17. August: Bartholomäimarkt
- 21. bis 23. September: Kirchweihmarkt
- 31. Oktober: Judäimarkt
- 4. bis 24. Dezember: Christbaummarkt
- 11. bis 13. Dezember: Weihnachtsmarkt

Volksfeste

- 30. April bis 5. Mai: Kinderkirchweih
- 12. bis 15. Juni: Kirchweih Penzendorf



- 26. bis 29. Juni: Kirchweih Wolkersdorf
- 3. bis 6. Juli: Kirchweih Dietersdorf
- 10. bis 13. Juli: Kirchweih Vogelherd
- 24. bis 27. Juli: Kirchweih Unterreichenbach
- 31. Juli bis 3. August: Kirchweih Limbach
- 18. bis 27. September: Schwabacher Herbstkirchweih

Bürgerfest

- 17. bis 19. Juli: Bürgerfest

Sondermüll abgeben

Gifftige und umweltschädliche Abfälle sammelt die Stadt wieder kostenlos am Samstag, 23. November. Angehoben werden können Sondermüll von Schwabacher Privathaushalten sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Kleinmengen.

Das Umweltmobil steht an folgenden Standorten: 10 bis 11 Uhr: Wolkersdorf (Kirchweihplatz), 12 bis 13:30 Uhr: Ostanger (Parkplatz Parkbad). Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.schwabach.de/entsorgungswegweiser und www.schwabach.de/abfall-abc oder telefonisch unter 09122 860-228.



Pleinfeld ▶ Schwabach ▶ Treuchtlingen

Telefon: 09144 - 92 94 0
info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
... mit den Leistungen von Mory.

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand: Elektro - Wärme - Bad - Hausgeräte. Alle Gewerke, ein Ansprechpartner.

www.mory-haustechnik.de



Aktuell

Wirtschaftsschule ab 6. Klasse

Neu ab Schuljahr 2020/2021

Die Wirtschaftsschule Schwabach startet im kommenden Schuljahr mit einer 6. Klasse. Künftig können Schülerinnen und Schüler aus allen Schularten direkt nach der 5. Klasse ohne Umweg in die 6. Klasse der Wirtschaftsschule wechseln und auf diesem Weg den Mittleren Schulabschluss („Mittlere Reife“) mit einer fundierten ökonomischen Grundbildung erwerben.

Für den Eintritt in die 6. Jahrgangsstufe legt die Wirtschaftsschule die Maßstäbe an, die auch für den Übertritt in die 7. Jahrgangsstufe gelten: Von Kindern aus der Mittelschule wird im Zwischen- oder Jahreszeugnis der 5. Klasse ein Notenschnitt von 2,66 aus Deutsch, Englisch, und Mathematik erwartet. Für vom Gymnasium oder der Re-

alschule Wechselnde sind die Hürden geringer: Für sie reicht die Vorrückungserlaubnis in die sechste Klasse. Eine Übertrittsberatung bietet Beratungslehrer Thomas Bauer (Kontakt per E-Mail t.bauer@ws-schwabach.de) an.

Infoabende

Zwei Informationsabende zur Einführung der 6. Klasse finden am Mittwoch, 4. Dezember, und am Mittwoch 19. Februar 2020, jeweils um 18:30 Uhr in der Aula der Wirtschaftsschule Schwabach, Südliche Ringstraße 9a, statt. Im Anschluss an den Vortrag können sich Interessierte bei einer Hausführung über die einzelnen Fachbereiche informieren und sich mit den anwesenden Lehrkräften sowie Wirtschaftsschülerinnen und -schülern unterhalten. ■

Abfallbörse neu gemacht

Die kostenlose städtische Abfallbörse im Internet unter <https://schwabach.verschenkmkt.info/02/> wurde optimiert.

Sie ist nun unterteilt in die Kategorien Verschenken, Tauschen, Reparieren, Verleihen, Secondhand und Suchen. Dazu gibt es

etwa 30 Rubriken wie Möbel, Hausrat, Haushaltsgeräte, Computer, HiFi, Hobby, Für Kinder, Garten, Baumaterial, Erdaushub oder Sonstiges.

Alles, was im Haushalt nicht mehr gebraucht wird, kann hier einen neuen Nutzer finden. Das spart Rohstoffe und Energie. ■

Saftkur lässt Pfunde purzeln – Der Riesenerfolg!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Aderverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck („der heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr soviel aus. Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.

Trinken Sie diesen Cocktail jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

Mixen Sie:
6 EL FasToFit/
Tomatensaft
oder
6 EL TopVital/
Fruchtsaft mit
4 EL Kartoffelsaft
2 EL Brennnesselsaft
und
2 EL Artischockensaft

Kurpaket
fix und fertig
für 10 Tage:

Jetzt Aktionspreis
statt 54,90 €

nur 49,99 €



grebehahn
Reformhaus

Schwabach, Ludwigstraße 6

2 x in Ansbach: Neustadt 21 und im Brücken-Center
NEU in Nürnberg: Mögeldorf Hauptstraße 49

Wohnträume werden wahr!



Habermann
Boden und Gardinen e.K.

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:
Schwabach - Ludwigstraße 28
Tel.: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251
www.haboga.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr
Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

JOKA
FACHBERATER

BIEDENBACHER Garten- & Landschaftsbau



Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Tel.: 09122 933 86 - 0
Fax.: 09122 933 86 86
Mail.: info@biedenbacher.de

Ihr Experte für
Garten & Landschaft

■ www.biedenbacher.de



Goldankauf

SOFORT BARGELD für:
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen
– 20 Jahre Goldankauf –
Hausbesuche nach Absprache möglich

Königstraße 3, Schwabach,
Tel. 091 22 / 88 75 77
www.juweliekemer.de

JUWELIER KEMER
Goldschmiede – Uhrmacher

Service

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

November				
01.	Babette Borngässer	85	16. Emma Maringer	85
02.	Hedwig Schwarz	85	17. Gertrud Gerlach	80
09.	Helga Hemmer	80	18. Waltraud Städtler	80
11.	Adolf Seifert	80	19. Erika Garnitz	80
13.	Ernst Reinke	80	19. Karl Huber	80
13.	Herta Härtlein	90	19. Franz Schmalz	85
13.	Eva Illige	100	20. Reta Reinwald	90
14.	Erwin Rössler	80	23. Gertraud Fleischmann	90
15.	Erika Gerstberger	85	29. Trudchen Stender	95
15.	Lotte Schmidt	90		

Fundkiste

Vom 18. September bis 15. Oktober wurden folgende Gegenstände abgegeben: 4 iPhone, 3 Smartphone (Samsung), 1 Sony Ericsson Handy, 1 Fernglas (Marke Oregon), 1 Gehstock, 1 Damenhandtasche, 1 Umhängetasche, 1 Kinderfahrrad Fully (Kent), 1 Fitnessbike (KTM), 1 Damentrekkingrad, 2 Mountainbike (Vogue, Bulls), 1 Herrenrad (Mountainbike, GT). Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14, verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450.

Zur Geburt

Emilia Elibol	Aggelos Glavas
Malia Lux	Tom Sebastian Hagn
Mileya Gisbrecht	Selim Elsayed
Joela Geißelsöder	Lina Reiß
Charlotte Luise Brandt	Michele Kudlacek
Sophie Tschampke	Matt Seemann
Luis Schwarzmann	Elias Jonathan Schuch
Inara Bytyqi	Valentina Caligari
Lilliana Gallenmüller	Negru Deliiiona

Winterplan für Sporthallen

Wer welche Sporthalle während des Winters wann benutzen darf, ist im Internet auf www.schwabach.de/winterplan zu sehen. Diesen Plan hat der Stadtverband der Schwabacher Turn- und Sportvereine nach den Anträgen der Schwabacher

Vereine und der Richtlinien zur Verteilung der wöchentlichen Übungsstunden in den Schwabacher Sporthallen erstellt. Das Schul- und Sportamt hat den Stadtverband dabei unterstützt und erstmals eine Besprechung mit den Vereinen organisiert. ■

Feuchte Mauern?

**Abfallender Verputz?
Schimmel? Salpeter?**

Trockene Wände mit dem **bjk-Dicht-System** ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller. Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:

bautenschutz katz GmbH
☎ 09122/7988-0
Ringstraße 51
91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

GÜNTER & ECKERT
NATURSTEINE

Leben braucht Erinnerung

GRABMALE
EINFASSUNGEN
ABDECKPLATTEN
NACHSCHRIFTEN

Ringstr. 49
91126 Rednitzhembach
Tel. 0 91 22 / 7 33 22

www.ge-stein.de

MEISTERBETRIEB IM STEINMETZ-UND STEINBILDHAUERHANDWERK



HAUSTECHNIK

**Sanitär & Heizung
Komplettbäder
Solaranlagen
Kundendienst**

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300 m² die neuesten Trends für Wohnen, Leben und Entspannen.

Besuchen Sie uns!

Berlichingstraße 1
91126 Schwabach
Tel. (09122) 5078 oder 5079
www.meier-haustechnik.com

Autoscheune

KFZ
**Neu- und
Gebrauchteile**
für Privat-/Hobby-
schrauber und Profis
(09122) 634801
AVF GmbH, Am Kiefern-
schlag 22, 91126 Schwabach

**METALLBAU- UND
SCHLOSSERARBEITEN**

Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren:

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 09122/15158 • Fax 15185 • metallbau-maussner@t-online.de

Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

Städtepartnerschaft

Bürgerreise nach Les Sables d'Olonne geplant

Anlässlich des 45-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft

Das Partnerschaftskomitee Schwabach-Les Sables d'Olonne plant für Sommer 2020 eine Bürgerreise in die französische Partnerstadt. Anlass ist das 45-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft. Geplant ist die Reise für die Zeit vom 2. Juni bis zum 8. oder 9. Juni 2020. Genaue Daten stehen noch nicht fest.



Es wird in Frankreich sowohl offizielle Festtermine als auch eine Stadtbesichtigung, einen Besuch der Salinen und des Historischen Freizeitparks geben. Gedacht ist auch an eine Fahrt zur Insel Ile d'Yeu und Passage du Gois. Das Komitee will verschiedene Unterkunftsmöglichkeiten anbieten: in Gastfamilien bei Sablaiser

Freunden, im Hotel oder in Ferienwohnungen. Je nach Unterkunft fallen neben den Kosten für die Busreise Übernachtungskosten an. Diese können erst nach Abschluss der Anmeldungen und Buchungen benannt werden. Pro Person ist etwa mit 120 Euro für den Bus, mit 70 Euro je Hotelübernachtung oder mit 400 Euro

(je Woche/4 Personen) für ein Appartement zu rechnen. Das Komitee bittet um verbindliche Anmeldungen bis zum 20. Dezember. Dabei sollten die gewünschte Unterbringungsart und die Anzahl und das Alter der teilnehmenden Personen angegeben werden. Wer bestehende Kontakte nach Les Sables hat, sollte dies ebenfalls mit-

teilen. Die Zuteilung der Plätze erfolgt nach Eingang der Meldungen. Für die Verpflegung muss während der Reise selbst gesorgt werden.

Die Fahrt mit einem Reisebus wird nur bei ausreichender Anmeldezahl durchgeführt. Es stehen für einen Bus maximal 60 Plätze zur Verfügung. Ansonsten muss eine individuelle Anreise per Pkw, Bahn oder Flugzeug organisiert werden. ■

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich auf www.schwabach-lessables.de. Weitere Informationen gibt es beim Komiteevorsitzenden Robert van Loosen unter Telefon 0177 4882411 oder E-Mail: rvanloosen@web.de.

stadtwerke-schwabach.de

**Grünes Licht für grünen Strom.
Saubere Energie für Zuhause und unterwegs.**

Mit den Stadtwerken in die Zukunft: Jetzt auf Solarstrom und E-Mobilität umsteigen.

www.projekt-r2.de

Gut für mich. Gut für Schwabach.



Sie wollen aktiv etwas für die Umwelt tun und dabei bares Geld sparen? Dann nutzen Sie unsere attraktiven Angebote! Mit Schwabach solar+ werden Sie zum Beispiel Solarstrom-Selbstversorger, auch für Ihr E-Mobil. Wir unterstützen Sie gerne auf Ihrem Weg in die Zukunft!

Regional. Fair. Persönlich. Energie // Bäder // Verkehr // Wasser // Recycling // Engagement // Ausbildung

STADTWERKE



SCHWABACH GMBH